

# Ein Abschiedsessen

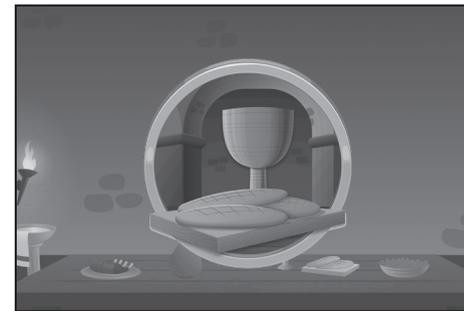


# Ein Abschiedsessen

Das letzte Abendessen

Matthäus 26,14-16; Johannes 13,26-30;

Markus 14,12-26





Jesus heilte die Kranken und gab den Hungrigen zu essen. Er liebte die Außenseiter und brachte jedem alles über Gottes Königreich bei. Aber die religiösen Leiter mochten Seinen Unterricht nicht und waren eifersüchtig auf Ihn.



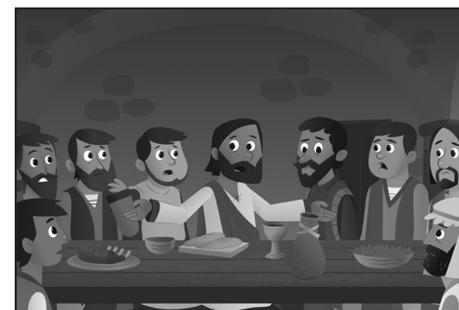


Sie hassten Jesus so sehr, dass sie beschlossen, Ihn töten zu lassen. Sie gaben Judas, einem von Jesu Schülern, dreißig Silberstücke, damit er Jesus verrät.





Dann feierten Jesus und Seine Schüler das Passahfest. Während sie aßen, sagte Jesus traurig: „Einer von euch wird Mich verraten.“ Überrascht rief einer nach dem andern: „Ich bin es nicht, Herr!“





„Es ist wahr“, sagte Jesus. „Einer von euch, der hier mit uns am Tisch isst, wird mich verraten.“ „Ich nicht, Herr“, sagte Judas. „Du weißt, wer es ist“, antwortete Jesus. „Geh! Mach es schnell!“ So verließ Judas das Haus.





Jesus nahm das Brot und dankte Gott dafür. Er brach es, gab es Seinen Schülern und sagte: „Erinnert euch an mich, wenn ihr dieses Brot esst. Es ist Mein Körper, für euch gegeben.“





Danach nahm Jesus einen Becher und dankte Gott für ihn. „Trinkt alle aus diesem Becher“, sagte Er. „Das ist Mein Blut, das Ich vergießen werde, damit die Sünden vergeben werden können.“





Als sie mit dem Essen fertig waren, sangen Jesus und Seine Schüler ein Lied zusammen. Dann gingen sie in den Garten Gethsemane, um zu beten.

